

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Zielsetzung, Probleme und Aufbau der Gesamtuntersuchung

I. Ziel und Gegenstand der Untersuchung	17
II. Der untersuchungsspezifische Einkommensbegriff	18
III. Der untersuchungsspezifische Umverteilungsbegriff	22
IV. Zurechnungs- und Bewertungsprobleme	24
V. Gestaltungsmöglichkeiten der Umverteilungseffekte durch den Haushalt ...	24
VI. Konsequenzen für die Abgrenzung und die Methode der Untersuchung	25

Zweites Kapitel

Abgrenzung und Probleme der Modellberechnungen

I. Gegenstand der Modellberechnungen	27
II. Die Auswahl der Maßnahmen	28
III. Die rechtlichen Regelungen als Grundlage für die Berechnung der Umverteilungseffekte	30
1. Merkmale und Aktivitäten als Bestimmungsfaktoren der Umverteilungseffekte	31
2. Die Maßnahmen-Interdependenz	41
3. Das Problem unterschiedlicher Referenzperioden	45

Drittes Kapitel

Die Ergebnisse der Modellberechnungen

I.	Vorbemerkung	47
II.	Die Grenzeffekte bei zunehmendem Leistungseinkommen (BHE)	48
1.	Die wesentlichen Bestimmungsfaktoren der Grenzbelastungen bei zunehmendem BHE	51
a)	Die Grenzeffekte der Einkommensteuer, der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und der indirekten Steuern	51
aa)	Die EST-Grenzbelastung	51
bb)	Die einkommensteuerlichen Begünstigungen	53
cc)	Die Beiträge zur GKV	56
dd)	Das Zusammenwirken von Est- und GKV-Grenzeffekten	57
ee)	Die Grenzbelastung durch indirekte Steuern	58
b)	Die Grenzeffekte der Sozialhilfe, des Wohngeldes und der Förderung des Sozialen Wohnungsbaus	59
aa)	Der Abbau von Sozialhilfe und Wohngeld	59
bb)	Der Wegfall der Sozialwohnungs-Berechtigung	62
c)	Die Grenzeffekte der Ausbildungsförderungsmaßnahmen	63
aa)	Der Abbau der BAFöG-Förderung	64
bb)	Der Abbau der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	68
d)	Die Grenzeffekte der Sparförderungsmaßnahmen	70
2.	Die typischen Grenzbelastungsverläufe	73
III.	Umverteilungssalden, Durchschnittseffekte und ihre Bestimmungsfaktoren ..	89
1.	Der Einfluß der Haushaltsgröße bei unterschiedlicher Ausbildung der Kinder	90
a)	Der Einfluß der Haushaltsgröße bei Haushalten ohne Kinder in geförderter Ausbildung	90
b)	Der Einfluß der Haushaltsgröße bei Haushalten mit Kindern in geförderter Ausbildung	95
aa)	Haushalte mit beruflich auszubildenden Kindern	96
bb)	Haushalte mit Studenten	100
cc)	Haushalte mit Schülern und Studenten	107
2.	Die Einflüsse von Alter, Ausbildungs- und Unterbringungsart der Kinder bei gleicher Haushaltsgröße	107
a)	Der Einfluß von Alter und Ausbildungsphase	107
b)	Der Einfluß der Ausbildungsart	111

c) Der Einfluß der Unterbringungsart	113
3. Der Einfluß der Geltendmachung einkommensteuerlicher Begünstigungen	115
4. Der Einfluß der Erwerbstätigkeit beider Ehegatten	122
5. Der Einfluß des Vermögens	126
6. Der Einfluß des Anlageverhaltens	128
7. Die Umverteilungseffekte der Förderung von Fortbildung und Umschulung	128
8. Die Umverteilungseffekte bei Rentnerhaushalten	133
a) Begünstigungen und Belastungen bei Rentnern	133
b) Vergleich von Rentner- und Arbeitnehmerhaushalten	135
9. Zusammenfassung	139

Anhang

Darstellung der einzelnen Maßnahmen	147
I. Die Einkommensteuerbelastung	147
1. Das Berechnungsschema für die Einkommensteuerschuld	147
2. Der Zusammenhang zwischen dem BHE und den steuerlichen Einkünften	148
3. Der Zusammenhang zwischen dem Gesamtbetrag der Einkünfte und dem zu versteuernden Einkommen	151
4. Endogene Variablen in der Berechnung der ESt-Belastung	153
II. Die Einkommensteuer-Sonderbegünstigungen	154
1. Erhöhte Absetzung nach § 7b ESt	155
a) Die 7b-Vergünstigung	155
aa) Einfamilienhäuser	155
bb) Zweifamilienhäuser	155
b) Beziehungen zwischen exogenen Variablen	156
aa) Das Basishaushaltseinkommen aus Vermietung	156
bb) Hauseigentum und Vermögen	157
2. Der Ausbildungsfreibetrag	158
3. Sonderausgabenabzug von Bausparbeiträgen	159

4. Sonderausgabenabzug von Aufwendungen für die Berufsausbildung und die Weiterbildung im nicht ausgeübten Beruf	159
III. Die gesetzliche Krankenversicherung	161
1. Beiträge	161
a) Versicherungs- und Beitragspflicht	162
b) Maßnahmenspezifischer Einkommensbegriff	163
c) Berechnung der Beiträge	163
d) Annahmen zur Modellberechnung	164
2. Durchschnittlicher Versicherungsschutz	164
a) Unterschiedene Risikogruppen	164
b) Durchschnittliche Leistungsausgaben	165
IV. Die Vermögensteuer	166
1. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	166
2. Veranlagung (§ 14 VermStG)	167
a) Zusammenveranlagung der Ehegatten mit Kindern	167
b) Einzelveranlagung der Kinder	167
3. Beziehungen zwischen exogenen Variablen	167
a) Die Höhe des Vermögens	168
b) Basishaushaltseinkommen aus Vermögen	169
V. Die Kraftfahrzeugsteuer	169
VI. Das Kindergeld	170
VII. Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) ...	170
1. Zielsetzung des BAFöG	170
2. BAFöG-Berechnung	171
a) Förderungsfähigkeit	171
b) Bedarfssätze	171
c) Einkommensbegriff	172
d) Einkommensfreibeträge	173
3. Abhängigkeiten	173
4. Annahmen zur Modellrechnung	174

5. BAFöG-Darlehen	174
VIII. Die Förderung der beruflichen Bildung nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)	175
1. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	175
a) Berechnungsverfahren	176
aa) Bedarfsermittlung	176
bb) Einkommensanrechnung	176
b) Abhängigkeiten	178
c) Annahmen zur Modellrechnung	178
2. Individuelle Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung	178
a) Zielsetzung der Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung	178
b) Förderungsvoraussetzungen	179
c) Leistungsberechnung	179
aa) Unterhaltsgeld	179
bb) Kostenersatzleistungen	180
d) Annahmen für die Modellberechnungen	180
e) Besonderheiten des Transfers UhG nach AFG	181
IX. Das Wohngeld	182
1. Allgemeines	182
2. Familienmitglieder	182
3. Familieneinkommen und Miete	183
4. Endogene Variablen der Wohngeldberechnung	183
X. Der Soziale Wohnungsbau	184
1. Die Begünstigung durch den Sozialen Wohnungsbau	184
2. Einkommen und Einkommensgrenzen	184
XI. Die Sozialhilfe	185
1. Einbeziehung der Sozialhilfe in die Untersuchung	185
2. Sozialhilfeberechnung und Annahmen zur Modellberechnung	186
a) Gemeinsamer Anspruch der Haushaltsmitglieder	186
b) Die Ermittlung des Sozialhilfebedarfs	186

aa) Regelbedarf	186
bb) Mehrbedarf	187
cc) Einmalige Beihilfen.....	187
dd) Aufwendungen des Haushalts für die Unterkunft.....	188
c) Einkommensanrechnung.....	188
d) Berücksichtigung von Vermögen	189
3. Abhängigkeiten	190
XII. Die Sparförderung	191
1. Übersicht	191
2. Die Maßnahmen der staatlichen Sparförderung.....	191
a) Die Anerkennung von Bausparbeiträgen als Sonderausgaben	191
b) Die Gewährung der Arbeitnehmer-Sparzulage.....	191
c) Die Sparförderung nach dem SpPG und dem WoPG.....	192
3. Annahmen über das Anlegerverhalten	193
a) Die Höhe der angelegten Mittel	193
b) Die Verteilung der angelegten Mittel auf die Haushaltsmitglieder.....	194
c) Die Form der Anlage.....	194
4. Abhängigkeiten	195
XIII. Die indirekten Steuern	196
Definitionen der Haushaltstypen	200